



## Liste Bürgerbeteiligung und Umweltschutz

### 13. Internationales Begegnungsfest

Tuttlingen mit seinen Ortsteilen weist einen Bevölkerungsanteil ausländischer Menschen von ca. 20% auf. Mit eingebürgerten Personen und ausgesiedelten Menschen aus Osteuropa sind ca. 30% aller Tuttlinger aus anderen Staaten der Welt.

Es ist unser Anliegen, diesen erheblichen Anteil der Bevölkerung in Tuttlingen stärker zu berücksichtigen. Nicht Abgrenzung, sondern voneinander Lernen ist die Voraussetzung, um Traditionen und Handeln des anderen zu verstehen und Missverständnissen vorzubeugen.

Wir möchten beim diesjährigen Begegnungsfest Toleranz und Respekt in den Fokus stellen. Andersdenkende, Andersglaubende, politische Gegner oder Menschen mit anderer sexueller Orientierung zu beschimpfen, moralisch abzuwerten oder gar den Tod zu wünschen, ist verwerflich, schadet dem friedlichen Zusammenleben und unserer Demokratie ganz erheblich. Andere Meinungen, andere Verhaltensweisen, andere Kulturen müssen wir aushalten und wir können über Gegensätze offen diskutieren und kommunizieren.

Häufig begegnet uns das zunächst Fremde auch als bereichernd, wir genießen und schätzen es. Was auch nicht geht: Mitmenschen in der vermeintlichen Anonymität der digitalen Medien an den Pranger zu stellen und anzugreifen. Unsere Verfassung stellt die Menschenwürde und Meinungsfreiheit in den Vordergrund und wir meinen, dass dies immer zu respektieren ist. Toleranz ist für uns das Minimum, das man Mitmenschen entgegenbringen muss, Respekt zeigt noch mehr Achtung vor dem Gegenüber, Solidarität untereinander zu beweisen und zu zeigen, bringt uns wirklich weiter und macht unsere Gesellschaft besser.